



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

tisch tätig gewesen ist. 5. die Zeugnisse der gewerblichen Unterrichtsanstalten, die der Prüfling etwa besucht hat, 6. ein polizeiliches Führungszeugnis.

Die Prüfungsgebühr beträgt 70.— Mark.

Letzte Nachrichten.

Marienwerder. (MTB) Am 12. Juli morgens 4 Uhr lag das Ergebnis des ganzen Abstimmungsgebiets Westpreußen vor. Insgesamt sind 99 967 Stimmen abgegeben, davon

für Deutschland	91 624
für Polen	7 682

Dies Ergebnis übersteigt alle Erwartungen.

Auf die einzelnen Kreise verteilt sich das Ergebnis wie folgt:

Kreis Rosenberg	33 684 für Deutschland,
	1 074 für Polen,
Kreis Marienburg	17 437 für Deutschland,
	183 für Polen,
Kreis Stuhm	18 289 für Deutschland,
	4 919 für Polen,
Kreis Marienwerder	23 215 für Deutschland,
	1 506 für Polen.

Im Kreise Stuhm und Marienwerder stehen noch einige Ortschaften aus. Auf dem östlichen Weichselufer, auf das die Polen große Hoffnungen gesetzt hatten, hat vorwiegend deutsch gestimmt.

Auf die Städte selbst verteilt sich das Ergebnis wie folgt:

Marienburg	9 177 für Deutschland,
	156 für Polen,
Rosenberg	2 430 für Deutschland,
	8 für Polen,
Stuhm	2 077 für Deutschland,
	749 für Polen,
Marienwerder	4 746 für Deutschland,
	335 für Polen,
Kreis Riesenburger	3 323 für Deutschland,
	50 für Polen,
Stadt Bischofswerder	1 272 für Deutschland,
	227 für Polen.